

KONRAD-ADENAUER-REALSCHULE PLUS FACHOBERSCHULE TECHNIK

1. Elternbrief 2016/17

 CampusSchule



Zukunft
vorbereiten

Persönlichkeit
bilden

Wissen
vermitteln

*Sehr geehrte Eltern,
liebe Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,*

vor wenigen Wochen haben wir das Schuljahr 2016/2017 erfolgreich begonnen. Alle Menschen an der KARS bringen ganz unterschiedliche Fähigkeiten und Begabungen mit. Deshalb führt unsere Schule auf verschiedenen Wegen zum individuellen Erfolg. Der Schlüssel zum Erfolg liegt in der Zusammenarbeit von Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften. Sinnbild für diesen Zusammenhalt ist ein dichtes Netzwerk, das uns Halt und Sicherheit gibt. Unsere Grundhaltung wird besonders gut durch das Bild auf diesem Elternbrief zum Ausdruck gebracht.

Unsere Anmeldezahlen, verbunden mit den sehr positiven Rückmeldungen am Schuljahresende während unseres Schulfestes und der Abschlussfeier, sind für uns Zeichen dafür, dass unser aufstiegsorientiertes pädagogisches Profil Wertschätzung und Anerkennung erfährt.

Ein besonders eindrucksvolles Zeichen schulischen Engagements war die An-



wesenheit von über 80 Wahlvertreterinnen und Wahlvertretern bei der Wahl des neuen Schulelternbeirates Ende September.

Ich danke allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft für die geleistete Arbeit im letzten Schuljahr und wünsche Ihnen und euch im Namen der Schulleitung und des gesamten Kollegiums der KARS auch im neuen Schuljahr 2016/17 Erfolg, Durchhaltevermögen und Zufriedenheit.

Für ein erfolgreiches Miteinander ist die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft sehr wichtig. Nutzen Sie bitte die vielfältigen Möglichkeiten zur gegenseitigen Information und Beratung.

Mit freundlichen Grüßen

M. Schabowski, Rektor

R. Sersch, Konrektorin

K. Ellerwald, Konrektorin

E. Paul, Konrektorin

Rahmendaten des Schuljahrs 2016/2017

Im laufenden Schuljahr werden an der Konrad-Adenauer-Realschule^{plus} mit Fachoberschule Technische Informatik Landau **860 Schülerinnen und Schüler** in **42 Klassen** unterrichtet. Der Unterricht wird von **80 Kolleginnen und Kollegen** erteilt. Die Unterrichtsversorgung ist gut. Es können alle Pflichtunterrichtsstunden der Stundentafel abgedeckt und darüber hinaus auch etliche Arbeitsgemeinschaften angeboten werden. Fördermaßnahmen, wie Tandemsetzungen von Lehrkräften in einzelnen Stunden, Differenzierungen in unterschiedliche Leistungsniveaus und Einzelförderungen sind zusätzlich ebenfalls möglich.



Unsere fünf Eingangsklassen in Jahrgangsstufe 5 gliedern sich in zwei rhythmisierte Ganztagsklassen und drei Halbtagsklassen. Eine davon ist unsere Bläserklasse. Der **Ganztagsunterricht** wird auch in diesem Schuljahr am Nachmittag durch pädagogische Fachkräfte verstärkt und konzentriert sich auf die pädagogische Einheit der Orientierungs-

stufe (Klasse 5/6), die Klassenstufe 7 und die Klassenstufen 9 und 10.

In diesem Zusammenhang möchten wir noch einmal auf die Möglichkeit des Besuchs der **AG „Übergang in eine gymnasiale Oberstufe/Fachoberschule“** und **„Übergang in die 10. Klasse der Realschule plus“** in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch für unsere Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen (BR) und der 10. Klassen (RS) hinweisen.

Als kooperative Realschule plus bieten wir nach der Klassenstufe 6 zwei Bildungsgänge an: den **Bildungsgang Berufsunreife (BR)** zum Übergang in einen Ausbildungsberuf nach Klassenstufe 9 und den **Bildungsgang „Realschule“**, (RS) der zum qualifizierten Sekundarabschluss I (mittlere Reife) führt.

Unsere Oberstufe der **Fachoberschule „Technische Informatik“** bietet in Form eines elften und zwölften Schuljahres im Anschluss an die „mittlere Reife“ den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, die *allgemeine Fachhochschulreife* („Fachabitur“) zu erwerben. In der elften Klasse sind die Schülerinnen und Schüler drei Tage pro Woche als Lernende in einem Betrieb. Dieses **Praktikum** wird von den Fachhochschulen anerkannt und eröffnet die Chance, direkt ein **Studium** aufzunehmen oder eine qualifizierte **Ausbildung** zu beginnen.

Unsere Aktivitäten als **Campusschule** sind vielfältig und unsere diesbezügliche Zusammenarbeit mit der Universität Landau verläuft erfolgreich.

Personelle Veränderungen

Am Ende des vergangenen Schuljahres ist Herr Hartmann an eine andere Schule gewechselt. Frau Herbst und Frau Wölflle wurden in den Ruhestand verabschiedet. Frau Braun und Frau Trinemeier haben ihr Freiwilliges Soziales Jahr beendet und mit ihrem Studium begonnen. Wir wünschen Ihnen alles Gute und bedanken uns für die geleistete Arbeit.

Unser Kollegium wird im neuen Schuljahr verstärkt durch Frau Scheib, Herrn Bieling und Frau Krause.



Im Rahmen unserer Kooperation mit dem Naturwissenschaftlichen Technikum Landau unterrichtet Herr Dr. Rennekamp im naturwissenschaftlichen Unterricht an unserer Schule.

Frau Mohr unterstützt den Unterricht in unseren Bläserklassen. Frau Horak und Herr Prokosch absolvieren ihr Freiwilliges Soziales Jahr an der KARS. Wir heißen alle Kolleginnen und Kollegen herzlich bei uns an der Konrad-Adenauer-Realschule plus mit Fachoberschule Technik willkommen.

Sanierungs- und Baumaßnahmen

In enger Abstimmung und mit großer Unterstützung der Stadt Landau gehen die Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten an unserer Schule weiter. Nach den sehr umfangreichen Arbeiten in den Sommerferien werden in den Herbstferien die Dächer, Fenster und Türen der Gebäudeteile C (Orientierungsstufenbau) und G (Verwaltung) saniert. Es folgen Maßnahmen zur Wärmedämmung und Sanierung der Außenfassade.

Wir gehen davon aus, dass die Arbeiten am Bauteil C in den Herbstferien so weit voranschreiten, dass die Räume nach



den Ferien wieder für den regulären Unterricht genutzt werden können.

In der Zeit nach den Herbstferien wird die Verwaltung (Bau G) saniert. Sekretariat und Schulleitung werden in dieser Zeit wieder kurzfristig in der Schülerbücherei (Bau B, erster Stock) untergebracht sein. **Wir bitten Sie in dieser besondere Situation um Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.**

Abschlussfeier 2016

Im Jahr unseres 40-jährigen Jubiläums (2012) wurde unsere Schule um die Fachoberschule Technik erweitert. Dieser zweijährige Bildungsgang führt durch die Verbindung von Schule und Praxis zur **Fachhochschulreife**, die wir unseren Absolventinnen und Absolventen 2014 zum ersten Mal überreichen konnten. 2015 erhielten die ersten Schülerinnen und Schüler ihre Qualifikation der **Berufsreife**. 2016 kam der erste Jahrgang der „**mittleren Reife**“ hinzu. Wir freuen uns besonders, die erste



Frau Ministerin Dr. Hubig



Verleihung aller möglichen Abschlüsse unserer Schulart für unsere 200 Absolventinnen und Absolventen mit zahlreichen Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Schule gemeinsam gefeiert zu haben. Preise für herausragende Leistungen wurden u.a. von der Bildungsministerin Frau Dr. Hubig und dem Stellv. Ministerpräsidenten Herrn Dr. Wissing überreicht.



Herr Minister Dr. Wissing

Zukunft vorbereiten

Persönlichkeit bilden

Wissen vermitteln

Epochalunterricht in den Klassenstufen 9 und 10

(gilt für den Bildungsgang Realschule)

In diesem Schuljahr haben wir einen Teil des Unterrichts der 9. und 10. Klassen "epochal" organisiert und so ermöglicht, dass in einem Halbjahr das entsprechende Fach mit zwei Wochenstunden unterrichtet werden kann.

Bitte beachten Sie, dass die Zeugnisnote des ersten Halbjahres auch ins Jahreszeugnis übernommen wird und deshalb versetzungswirksam ist.

Besprechen Sie bitte diesen Sachverhalt mit Ihrem Kind.

Folgende Fächer werden epochal mit **je 2 Wochenstunden in einem Halbjahr** unterrichtet:

Klassenstufe 9 (für Kl. 9d-h)	Biologie und Chemie Musik und Bildende Kunst
Klassenstufe 10 (für Kl. 10d-g)	Musik und Bildende Kunst



Besonderheiten in der Klassenstufe 10RS/9BR

In diesem Schuljahr wird das Fach Deutsch (gemäß dem Beschluss der Gesamtkonferenz) von drei auf vier Stunden aufgestockt. Die Anzahl der Wochenstunden erhöht sich dadurch auf 31, so dass **eine Wochenstunde der Studentafel am Nachmittag unterrichtet werden wird**. Wir halten diese Erweiterung des Deutschunterrichts für einen wichtigen Baustein beim Übergang in die Berufswelt oder in eine Sekundarstufe II.

In der Klassenstufe 10RS besteht für unsere Schülerinnen und Schüler außerdem die Möglichkeit des Besuchs der **AG „Übergang in eine gymnasiale Oberstufe/ Fachoberschule“** in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch. Die Anmeldung in den Arbeitsgemeinschaften ist für ein Schuljahr verbindlich und wird bei erfolgreicher Teilnahme (Mitarbeit, Überprüfungen, ...) im Zeugnis vermerkt.

In der Klassenstufe 9BR besteht für unsere Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit des Besuchs der **AG „Übergang in die 10. Klasse der Realschule“** in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch. Die Anmeldung in den Arbeitsgemeinschaften ist für ein Schuljahr verbindlich und wird bei erfolgreicher Teilnahme (Mitarbeit, Überprüfungen, ...) im Zeugnis vermerkt.

Zukunft vorbereiten

Persönlichkeit bilden

Wissen vermitteln

Fachoberschule Technik (Klassenstufe 11 und 12)

In der 11. Klasse sind die Schülerinnen und Schüler an drei Tagen bei unseren betrieblichen Partnern der Region in Ausbildungs- und Arbeitsprozesse eingebunden. Sie können dadurch sehr viel Praxis- und Lebenserfahrung in der Arbeitswelt sammeln.

In der 12. Klasse findet wieder Vollzeitunterricht statt, um eine angemessene Vorbereitung auf die Abschlussprüfungen, die im Frühjahr stattfinden, leisten zu können.

Unser anspruchsvoller Schwerpunkt „Technische Informatik“ eröffnet erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen erstklassige Chancen für ihre weitere persönliche und berufliche Entwicklung.

Der dritte Jahrgang unserer Fachoberschülerinnen und -schüler hat die Fachhochschulreife vor den Sommerferien erworben. Ein Teil der Absolventinnen und Absolventen hat bereits mit dem Studium an Hochschulen begonnen. Andere bekamen hochwertige Ausbildungsverträge von ihren ehemaligen Praktikumsfirmen oder ein duales Studium angeboten.



Mit Technik hoch hinaus - Im Rahmen der Automatisierungstechnik im Informatikunterricht hatten die FOS-Schüler der 12. Klassen die Möglichkeit, sich mit der spannenden und zukunftsweisenden Technik der Quadrocopter (unbemannte Luftfahrzeuge) auseinanderzusetzen. Im Unterricht wurde die Technik, die sich daraus ergebenden Möglichkeiten sowie Tipps, Rechte, Pflichten und Gefahren behandelt. Dabei entstand auch das gezeigte Luftbild.

Arbeitsgemeinschaften (AG-Angebot)

Schülerinnen und Schüler können zwischen folgenden Arbeitsgemeinschaften wählen: **Die Anmeldung verpflichtet zur Teilnahme im laufenden Schulhalbjahr.**

Computer-AG; ECDL (Frau Kraml-Kaufmann, Herr Jochim)

Basketball-AG (Herr Russy)

Fußball-AG (Herr Ullemeyer, Herr Birnbach, Herr Schabowski (freitags))

Handwerker-AG (Herr Korthaus)

Homepage-AG (Herr Jochim)

KARS forscht (Frau Keller, Herr Dr. Bettag, Herr Dr. Rennekamp)

Kunst-AG (Frau D. Müller)

Kletter-AG (Herr Knittel, Herr Leonhard)

Schulband (Herr Schröder)

Schulchor (Frau Nortmann)

Schülerzeitungs-AG (Frau Gadinger, Frau Haltmayer)

Schulsanitätsdienst (Frau Dittrich)

Streitschlichtung (Frau Flaig, Frau Weiller)

Tanz-AG (Frau Baumstark)

Tastschreib-AG (Frau Saling)

Textiles-Gestalten (Frau Klein)

Theater-AG (Frau Kneidl-Zuber)

Umwelt- und Biotop-AG (Herr Bauer, Herr Jochim)

Volleyball-AG (N.N)



Zukunft vorbereiten

Persönlichkeit bilden

Wissen vermitteln

Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben

Frau Kneidl-Zuber und Frau Weiller sind Ansprechpartnerinnen für die Suchtprävention.

Ansprechpartner für die Berufswahl sind: Frau Seebach (7/8)
 Herr Korthaus (9/10 RS)
 Herr Knittel (8/9 BR Praxistag)

Herr Korthaus ist zuständig für die Organisation des Betriebspraktikums des Real-
schulbildungsgangs in Klassenstufe 9.

Herr Knittel ist zuständig für die Organisation des Betriebspraktikums des Berufs-
reifebildungsgangs in Klassenstufe 8 und die Kontakte zur BBS.

Frau Gadinger und Herr Bleuzen betreuen den Schüleraustausch mit unserer
franz. Partnerschule in Drulingen.

Frau Halm organisiert die Fahrt nach Paris.

Frau Klein organisiert die „Bili-Fahrt“ nach Großbritannien.

Frau Strus betreut die Lehramtsanwärterinnen und –anwärter
und ist Verkehrsobfrau.

Frau Ellerwald ist die Sicherheitsbeauftragte der Schule.

Herr Bauer ist verantwortlich für das Biotop, den Kontakt zur Zooschule und unser
Konzept zur Nachhaltigkeit.

Frau Chalabi und Frau Ruske-Fischer organisieren und betreuen die Schüler-
bücherei.

Für die Computerlabore ist Herr Jochim zuständig.

Frau Kraml-Kaufmann ist Ansprechpartnerin für Jugendmedienschutz

Frau Maußhardt und Frau Paul betreuen das Projekt „Schüler helfen Schülern“

Ansprechpartner/Schulleitung

Ihre ersten Ansprechpartnerinnen und -partner sind immer die jeweiligen Klassen-
leiterinnen und Klassenleiter der einzelnen Klassen.

Für die Betreuung der einzelnen Klassenstufen sind verantwortlich:

Schulleiter	Herr Schabowski
Vertreterin des Schulleiters	Frau Sersch
Fachoberschulkoordinator	N.N
Klassenstufe 5 - 6, 7a,b	Frau Sersch
Klassenstufe 7 - 8	Frau Ellerwald
Klassenstufe 9 -12	Herr Schabowski/N.N (11-12)
Pädagogische Koordination	Frau Paul
Ganztagskoordination	Frau Dagmar Müller
EDV-Koordinator	Herr Jochim

Beurlaubung von Schülerinnen und Schülern

Wie bei Urlaubsanträgen zu verfahren ist, regelt § 38 der Schulordnung. Dort heißt es:

"Eine Beurlaubung vom Unterricht ... kann aus wichtigem Grund erfolgen. Eine Beurlaubung von einzelnen Unterrichtsstunden gewährt der Fachlehrer. Bis zu drei Urlaubstage beurlaubt die Klassenleitung, in anderen Fällen der Schulleiter.

Beurlaubungen unmittelbar vor und nach den Ferien sollen nicht ausgesprochen werden. Ausnahmen kann der Schulleiter gestatten. Die Vorlage einer schriftlichen Begründung und die Vorlage von Nachweisen kann verlangt werden".

Wir bitten Sie, Ihre Vorhaben so zu planen, dass der Unterricht Ihrer Kinder möglichst nicht beeinträchtigt wird.

Noch eine Bitte zum Thema Arztbesuche: Vereinbaren Sie bitte vorhersehbare Arztbesuche Ihres Kindes außerhalb der Unterrichtszeit. Sollte das im Einzelfall nicht möglich sein, ist die Beurlaubung vorab beim Klassenleiter/bei der Klassenleiterin oder bei der betroffenen Fachlehrkraft Ihres Kindes zu beantragen und gegebenenfalls mit ihm/ihr abzustimmen.

Verlassen des Schulgeländes

Die Schulordnung (§ 36) gibt hierzu vor: "Die Schüler dürfen während der Schulzeit das Schulgelände nur mit

Erlaubnis eines Lehrers verlassen. In Pausen und Freistunden ist Schülerinnen und Schülern der Fachoberschule (Sekundarstufe II) das Verlassen des Schulgeländes erlaubt."

Im Übrigen gilt: **Eine Haftung der Schule bei Verlassen des Schulgeländes ist ausgeschlossen.** Der gesetzliche Unfallversicherungsschutz ist grundsätzlich nur für den direkten Hin- und Rückweg zur und von der Schule gewährleistet.

Schulversäumnisse

Für den Fall, dass ein Kind verhindert ist, am Unterricht teilzunehmen (z. B. Erkrankung), gilt an der Konrad-Adenauer-Realschule plus und Fachoberschule Technik Landau folgendes Verfahren:

Es wird am **ersten Tag** telefonisch (Anrufe bitte ab 7.35 Uhr) oder mündlich entschuldigt.

Bei der **Rückkehr** in die Schule legt es der Klassenleitung eine **schriftliche Mitteilung (Entschuldigung)** vor, in der das Fehlen begründet wird.

Bei **vorzeitigem Verlassen** des Unterrichts wegen Krankheit ist die Abmeldung beim Klassenleiter bzw. der Fachlehrkraft erforderlich (Formblatt im Sekretariat erhältlich.)

Um bei den Ganztagschülerinnen und -schülern eine Abmeldung des Essens vorzunehmen, muss eine Entschuldigung bis spätestens 8.30 Uhr erfolgt sein, andernfalls muss Ihnen das Essen berechnet werden.



Verhalten im Straßenverkehr – Verkehrssituation vor der Schule

Da die Gefährdung von Fußgängern und Fahrradfahrern im Herbst und Winter wieder zunimmt, bitten wir Sie, Ihre Kinder auf umsichtiges Verhalten im Straßenverkehr, vor allem auf dem Schulweg und an den Bushaltestellen, hinzuweisen.

Überprüfen Sie bitte auch, ob das Fahrrad Ihres Kindes verkehrssicher ist.

Im Bereich unmittelbar um unsere Schule kam es in der Vergangenheit durch haltende und parkende Fahrzeuge immer wieder zu Behinderungen und Gefährdungen. **Deshalb möchten wir Sie darum bitten, dass Sie Ihre Kinder an einem vereinbarten Treffpunkt auf dem Messplatz abholen, bzw. morgens auf dem Messplatz aussteigen lassen.**

Unfallmeldungen

Wird in Folge eines Unfalls in der Schule oder auf dem Schulweg eine ärztliche Behandlung erforderlich, übernimmt die Unfallkasse Rheinland-Pfalz die Behandlungskosten. **Voraussetzung** für die Kostenübernahme ist, dass über die Schule ein **Unfallbericht** (Vordruck im Sekretariat erhältlich) vorgelegt wird. Deshalb: Schul- und Schulwegunfälle, die ärztlich versorgt werden, unverzüglich im Sekretariat melden!

„10er-, 11er-, 12er- Pausenhof“

Im Rahmen einer erweiterten Selbstverantwortung möchten wir unseren Schülerinnen und Schülern der 10. bis 12. Klassen mit dem **Platz am Biotop** einen Raum geben, wo sich diese Klassenstufen treffen und organisieren können.

Schüler helfen Schülern

Nach den Herbstferien werden wir an der KARS erneut das erfolgreiche **Lernprojekt** „Schüler helfen Schülern“ starten. Schülerinnen und Schüler aus den 9. und 10. Klassen unterstützen ihre Mitschülerinnen und Mitschülern aus der Orientierungsstufe gegen eine geringe Aufwandsentschädigung in den Fächern **Deutsch, Englisch und Mathematik** beim Lernen. Die Resonanz war in den vergangenen Jahren sehr groß und zum jetzigen Zeitpunkt haben sich bereits viele Schülerinnen und Schüler aus der 9. und 10. Klasse bereit erklärt, ihre jüngeren Mitschülerinnen und Mitschüler zu unterstützen.

Bei Fragen zum Projekt wenden Sie sich bitte an **Frau Maußhardt** und **Frau Paul**.



Schulsozialarbeit

Frau Weiller hat als **neutrale Ansprechperson** ein offenes Ohr für alle Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte. Sie bietet **vertrauliche** Beratung und Unterstützung bei schulischen und persönlichen Fragen oder Problemen. In den Klassen führt sie präventive Projekte (Soziales Lernen, Klassenrat, Mobbing, Sucht usw.) durch. Persönlich erreichbar ist sie in ihrem Büro im **Gebäude H, Raum 104**. Telefonisch unter den Nummern **06341/9276-35** und **0173/3185199** und per Mail unter **bettina.weiller@jugendwerk-St-josef.de**. Ihre Zeiten: Montag bis Freitag von 08.00 -14.00 Uhr und nach Vereinbarung.



Anzahl der Klassenarbeiten

Fach/ Klasse	Deutsch (Diktat)	Englisch	Mathematik	Wahlpflichtfach
5	4 (1)	3	4	-
6	4 (1)	4	4	3
7	4 (1)	4	4	4
8	4 (1)	4	4	4
9	4 (0)	4	4	4
10	4 (0)	4	4	4
	Deutsch	Englisch	Mathematik	Informatik
11	2	2	2	3
12	3	3	3	3
	Prüfung	Prüfung	Prüfung	Prüfung

Paralleles Arbeiten

Die interne Kooperation ist ein wesentliches Anliegen unserer Schulentwicklung. Ein wichtiger Hinweis auf gelingende Kooperation ist die systematische Zusammenarbeit innerhalb des Kollegiums. Die **Parallelarbeiten** werden in den **Hauptfächern** zu den von den Fachkonferenzen festgelegten Terminen geschrieben (siehe Tabelle). Die Parallelarbeiten werden **gemeinsam von den Lehrkräften erstellt, durchgeführt und bewertet**. Unser Anliegen dabei ist, unsere Schulentwicklung im Bereich der Unterrichtsqualität weiter voranzutreiben.

Parallelarbeiten helfen uns auch dabei, Entscheidungen über die Zuweisung in unterschiedliche Schullaufbahnentscheidungen sicherer zu machen und sie können Projekte und Maßnahmen zur Entwicklung und Sicherung von Unterrichtsqualität anstoßen. In der FOS werden alle Arbeiten parallel geschrieben.

	5	6	7 BR	7 RS	8 BR	8 RS	9 BR	9 RS	10RS
D	4.	3.	1.	1.	3.	3.	2.	3.	4.
M	4.	4.	1.	1.	4.	4.	4.	4.	4.
E	3.	3.	1.	1.	3.	3.	3.	3.	3.

Zukunft vorbereiten

Persönlichkeit bilden

Wissen vermitteln

Schule im Grünen-



—Schule der Vielfalt



Klassensprecherinnen, Klassensprecher 2016/2017

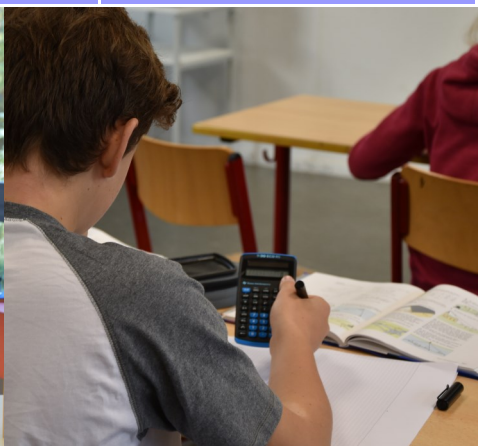
	Klassensprecher/in	stellv. Klassensprecher/in
5a	Erina Goxhuli	Max Scherff
5b	Naghem Dogan	Jawad Zawani
5c	Louis Bouquet	Lilo Kopf
5d	Max Burg	Jine Narcin
5e	Sofia Kazarjan	Maximilian Knaub
6a	Giulia Pahle	Sam Davies
6b	Joshua Waßner	Justin-Marc Ring
6c	Mia Hauck	Jona Weiter
6d	Tarra Balos	Denny Fix
6e	Yunus Öget	Andre Fischer
7a	Selina Rastetter	Aaliyah Beinert
7b	Luca Kuntz	Madeleine Braun
7c	Alexandra Remizov	Irina Sapov
7d	Evelyn Hellert	Nadine Speckamp
7e	Dennis Wischnakow	Karin Bakan
7f	Diyar Cakmak	Warinthon Poolprom
8a	Lorenz Ohlinger	Alina Reinberger
8b	Justin Koch	Lena Voltz
8c	Ian Frey	Pascal Panitz
8d	Serena Udeze	Julius Wolf
8e	Luisa Färber	Thomas Eck
8f	Justin Theuer	Alina Zich
8g	Giulia Gaßmann	Sophie Defiebre

Zukunft vorbereiten

Persönlichkeit bilden

Wissen vermitteln

	Klassensprecher/in	stellv. Klassensprecher/in
9a	Lukas Billmayer	Luisa Salm
9b	Christian Hammelmann	Jessica Köhler
9c	Zehra Bayram	Luca Gütermann
9d	Benjamin Edouard	Lea Albrecht
9e	Maurice Hiestand	Emma Metzger
9f	Rafael Rostek	Silas Born
9g	Merlind Fana	Max Prisching
9h	Özgür Durmus	Darleen Höchel
10d	Lena Brauch	Patrik Nageldinger
10e	Lea Schölch	Sebastian Frank
10f	Sebastian Garthe	Antona Bujupi
10g	Vanessa Rutzki	Lukas Kuhn
11a	Jannis Neubeck	Pascal Frey
11b	Kevin Kirst	Florian Drews
12a	Ali Tas	Franziska Beyer
12b	Collin Pallmann	Ulf Höhne



Zukunft vorbereiten

Persönlichkeit bilden

Wissen vermitteln

Sprechzeiten der Lehrkräfte

Eine Übersicht mit den Sprechzeiten der Lehrkräfte finden Sie auch auf unserer Homepage (www.kars-landau.de; Schulinformationen). Erfragen Sie über Ihr Kind bei den Lehrkräften im Bedarfsfall Ersatztermine. **Eine Voranmeldung zu den Sprechzeiten, die ebenfalls über Ihr Kind oder telefonisch über das Sekretariat erfolgen sollte, ist erforderlich.** Wir versuchen die Lehrkräfte, die eine Sprechzeit vereinbart haben, von Vertretungseinsätzen zu diesen Zeiten auszusparen, leider ist es aber nicht immer möglich, dies zu garantieren, so dass es auch kurzfristig zu Veränderungen kommen kann.

Frau Bach	Di.	3. Std	Frau Flos	Di.	4. Std.
Herr Bauer	Di.	3. Std.	Frau Gadinger	Fr.	2. Std.
Frau Baumstark	Mo.	5. Std	Frau Halm	Mi.	3. Std.
Herr Baumstark	Mo.	3. Std.	N.N		
Frau Bender	Do.	4. Std	Frau Haltmayer	Do.	5. Std.
Herr Dr. Bettag	Di.	7. Std	Frau Helm	Mo.	4. Std.
Herr Bieling	Mi.	4. Std	Herr Hunsicker	Fr.	3. Std.
Herr Bleuzen	Mi.	3. Std.	Frau Janke	Mo.	4. Std.
Frau Braun	Mi.	2. Std	Herr Jochim	Di.	4. Std.
Herr Breiner	Mo.	3. Std	Frau Kammer	Do.	3. Std.
Frau Buchloh-Eck	Di	5. Std.	Frau Kasus	Do.	3. Std.
Frau Chalabi	Di.	4. Std.	Frau Keller	Mo.	4. Std.
Frau Deckler	Fr.	5. Std.	Frau Kessinger-M.	Do.	3. Std.
Frau Dittrich	Do.	5. Std.	Frau Klein	Do.	5. Std.
Frau Ehrhardt	Fr.	4. Std.	Frau Knecht	Do.	5. Std.
Frau Ellerwald	n. V.		Frau Kneidl-Zuber	Di.	6. Std.
Herr Farris	Mi.	6. Std.	Frau Knittel	Mo.	4. Std.
Frau Flaig	Di.	3. Std.	Herr Knittel	Mo.	3. Std.

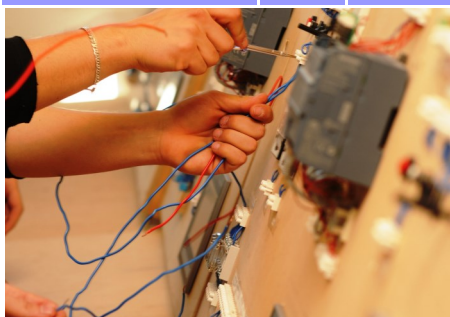
Zukunft vorbereiten

Persönlichkeit bilden

Wissen vermitteln

Herr Korthaus	Do.	3. Std.
Frau Krahll	Fr.	4. Std.
Frau Kraml-Kaufm.	Do.	4. Std.
Frau Krause	Do.	5. Std.
Herr Krause	Di.	5. Std.
Herr Krüger	Mi.	3. Std.
Frau Kuhn	Mi.	5. Std.
Herr Loos	Mo.	4. Std.
Frau Louis	Do.	5. Std.
Herr Lübke	Fr.	4. Std.
Frau Maußhardt	Mo.	3. Std.
Frau D. Müller	Mo.	2. Std.
Frau S. Müller	Di.	2. Std.
Herr Nickum	Mi.	2. Std.
Frau Nortmann	Do.	4. Std.
Frau Paul	n. V.	
Frau Plank	Fr.	3. Std.
Herr Ridinger	Mi.	3. Std.
Frau Rossochowitz	Do.	2. Std.
Frau Ruske	Fr.	5. Std.
Herr Russy	Mo.	2. Std.
Frau Saling	Mo.	2. Std.
Herr Schabowski	n. V.	
Frau Schatterny		
Frau Schaub	Fr.	3. Std.

Frau Scheib	Mo.	6. Std.
Frau Schlegel	Do.	5. Std.
Herr Schröder	Mi.	7. Std.
Frau Schulz	Di.	6. Std.
Frau Schuster-R.	Mo.	3. Std.
Frau Seebach	Do.	3. Std.
Frau Sersch	n. V.	
Herr Spengler	Mi.	4. Std.
Frau Strus	Mo.	3. Std.
Frau Stuhlfauth	Mi.	2. Std.
Frau Vogt	Mo.	3. Std.
Frau Weber	Mi.	3. Std.
Frau Weiller	siehe	Home- page
Frau Willem	Mo.	3. Std.
Frau Wolf	Mo.	5. Std.
Frau Wünschel	Di.	5. Std.
Frau A. Zimmermann	Mo.	7. Std.
Frau J. Zimmermann		



Zukunft vorbereiten

Persönlichkeit bilden

Wissen vermitteln

KARS-Medienscouts

Die Gefahren der neuen Medien werden von unseren Schülerinnen und Schülern oft unterschätzt. Wir beteiligen uns deshalb an einem Konzept zur Ausbildung von **Schülerinnen und Schülern ab der Klassenstufe 8** zu Ansprechpartnern in Sachen Jugendmedienschutz. Wir möchten unsere Medienscouts für einen verantwortungsvollen Umgang mit den Angeboten des Internets und den sozialen Netzwerken sensibilisieren. Die Medienscouts werden von Frau Kraml-Kaufmann ausgebildet und betreut. Sie sollen die **Unterstützung durch Lehrkräfte, Schulsozialar-**

beit, professionelle Beratungsstellen oder Rechtsbeistände nicht ersetzen, sondern anderen Schülerinnen und Schülern als „**gleichaltrige**“ **Ansprechpartner** für die Vermittlung von Informationen und bei der Vermittlung von professioneller Hilfe dienen.



Unterrichts- und Pausenzeiten

1. Stunde	07.55 - 08.40 Uhr
2. Stunde	08.41 - 09.26 Uhr
Pause	09.26 - 09.40 Uhr
3. Stunde	09.40 - 10.25 Uhr
4. Stunde	10.26 - 11.11 Uhr
Pause	11.11 - 11.25 Uhr
5. Stunde	11.25 - 12.10 Uhr
6. Stunde	12.11 - 12.56 Uhr
Mittagspause	12.56 - 13.30 Uhr
7. Stunde	13.30 - 14.15 Uhr
8. Stunde	14.15 - 15.00 Uhr
9. Stunde	15.00 - 15.45 Uhr

Zukunft vorbereiten

Persönlichkeit bilden

Wissen vermitteln

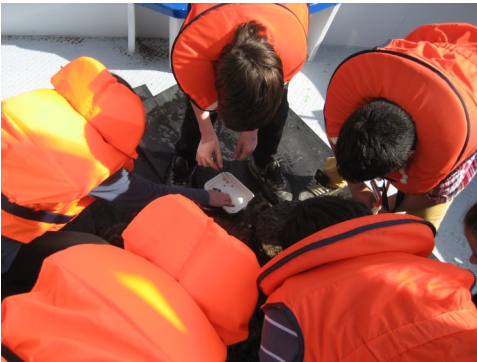
Umweltscouts an der KARS

Als eine der etwa 90 Schulen im "Netzwerk Bildung für Nachhaltigkeit" des Landes Rheinland-Pfalz ist die KARS besonders aktiv in den Bereichen "Nachhaltigkeit, Natur- und Umweltschutz". In diesem Schuljahr haben wir uns wieder Schwerpunkte gesetzt und werden unsere erfolgreichen Aktivitäten fortsetzen.

Wir bilden wieder **Umweltscouts** für einzelne Klassen aus. Wir wollen wieder **Energie einsparen** (ein Teil der ersparten Kosten steht der KARS für Anschaffungswünsche zur Verfügung!) und bemühen uns weiter um **Mülltrennung** und die Erfassung des Wertstoffes Altpapier.

Als Schule im Grünen werten wir unser Schulgelände durch die **Schaffung und Pflege von Lebensräumen** wie Teichbiotop, Insekten- und Igelhotel, Nist- und Fledermauskästen ökologisch auf. Mit unseren **außerschulischen Partnern** wie der Zooschule Landau, den Landesforsten und dem Forschungsschiff MS Burgund planen wir wieder spannende Unterrichtsgänge. Unser Schulgarten steht der Schulgemeinschaft als "Lehrraum" zur Verfügung und ermöglicht den Kindern den Anbau von Obst- und Gemüsearten aktiv kennenzulernen und sich - dank unseres Gewächshausprojektes - auch als Pflanzenzüchter zu betätigen.

Unser neues **schuleigenes Wahlpflichtfach "Umwelt und Technik"** umfasst nun schon die zweite Jahrgangsstufe und thematisiert die wichtigen Themenbereiche auch im Unterricht.



Zukunft vorbereiten

Persönlichkeit bilden

Wissen vermitteln

Neuer Schulelternbeirat (SEB) 2016-2018

Als Schulgemeinschaft gratulieren wir den 16 neu gewählten Elternvertreterinnen und Elternvertretern der Schule. Zur Schulelternsprecherin wurde Frau Michaela Löbenbrück gewählt. Ihre Stellvertreterin ist Frau Fanny Horder-Dörr. Bewährtes soll weitergeführt und Neues auf den Weg gebracht werden. So wird zum Beispiel die Vortragsreihe für Eltern fortgesetzt. Als nächstes Thema wurde von den Eltern „Umgang mit Lese-Rechtschreibschwächen/Dyskalkulie“ ausgewählt. Der Vortragsabend wird nach den Herbstferien stattfinden. Eine Einladung hierzu wird separat zugehen. Neu ist, dass der SEB jeweils vor den Sitzungen eine **offene Gesprächsrunde für alle Eltern** anbieten möchten, die mit ihm in Kontakt und Austausch treten wollen. Die nächste Möglichkeit hierzu ist der 07.11.2016 von 18 Uhr bis 18.45 Uhr in der Schulmensa. Natürlich ist der SEB auch so jederzeit für Sie ansprechbar und erreichbar. Die Kontaktdaten haben wir auf der Homepage der Schule hinterlegt (www.kars-landau.de; Eltern und Schüler; Schulelternbeirat).



Mitglieder des SEB 2016-2018:

Frau Vania Gil Brazao (5a), Frau Katja Reinhard (5c), Frau Sabine Schranz (6b), Herr Johannes Bischoff (6c), Frau Christina Zey (7c), Herr Roland Champagne (7c), Frau Birgit Volkhardt-Lang (7e), Frau Katja Adam (8d), Frau Nonnenmacher (8d), Herr Ralph Lergenmüller (9c), Frau Gisela Schuldt (9d), Frau Michaela Löbenbrück (9h), Herr Andreas Claus (10f), Frau Beate Hampel (10g), Frau Fanny Horder-Dörr (12b), Herr Jens Wächtler (12b)

Zukunft vorbereiten

Persönlichkeit bilden

Wissen vermitteln

Nutzungsordnung von Handys und Smartphones

Auf dem Schulgelände dürfen Schülerinnen und Schüler ihr Handy/Smartphone bis zum ersten Klingeln um 7.55 Uhr benutzen. Danach müssen die Geräte bis zum Schulschluss um 12.56 Uhr bzw. 15.45 Uhr so deaktiviert werden, dass keine akustischen und optischen Signale übermittelt werden. Außerdem müssen sie für eine Bedienung unerreikbaar aufbewahrt werden.

Ungeachtet dieser Regel können Lehrkräfte für ihren Unterricht den Einsatz und die Nutzung der mobilen Kommunikationsgeräte gestatten. Beides steht dann in einem Zusammenhang mit dem Erziehungs- und Bildungsauftrag der Schule.

Während der Pausen dürfen die Schülerinnen und Schüler der 10. bis 12. Klassen ihr mobiles Kommunikationsgerät auf dem „10er bis 12er Pausenhof“ benutzen. Dazu unterzeichnen sie zu Beginn des Schuljahres einen Vertrag, in dem sie sich mit den Nutzungsbedingungen einverstanden erklären.

Schülervertretung 2016/2017

Zu unseren **Schülersprecherinnen** wurden Leonie Becker (10e) und Vanessa Wack (10d) gewählt. Sie bilden zusammen das Schülersprecherteam der Konrad-Adenauer-Realschule plus mit Fachoberschule Technik. Unser **SV-Team** besteht aus: Sophia Richter (10e), Marvin Hortikolon (10e), Sarah Brauner (10e), Georg Dausch (9f), Marco Blädel (9f) und Nils Marte (9b). **Herr Korthaus** wurde zum **Verbindungslehrer** und **Frau Maußhardt** zur **stellv. Verbindungslehrerin** gewählt.



Zukunft vorbereiten

Persönlichkeit bilden

Wissen vermitteln

WERTE und KUNST an der KARS

Das Kunstprojekt „Europa, Menschenrechte und die Welt“ entstand im Rahmen der Projektwoche der KARS. Kunstinteressierte Schülerinnen und Schüler haben es in Zusammenarbeit mit der Kunstlehrerin Frau Dagmar Müller

unter Beteiligung zahlreicher Ehrengäste wie dem Bürgermeister der Stadt Landau, Herrn Dr. Ingenthron und dem Vizepräsidenten der Universität Landau, Herrn Prof. Dr. Schulz, wurde das Kunstwerk am 30.09.2016 unter Beteiligung des Schulchores von Frau Nortmann und der Bläserklasse von Herrn Schröder offiziell eingeweiht.



umgesetzt. Ausgehend von der Idee, als Schule der Vielfalt, ein Bekenntnis für Europa und die Menschenrechte abzulegen, wurden die Flaggen verschiedener Länder angeordnet. Neben der, zentral dargestellten, europäischen Flagge steht der Artikel 1 des Grundgesetzes „Die Würde des Menschen ist unantastbar“ im Mittelpunkt. Die besondere Befestigung an der Wand geht auf die Idee von James Rizzy zurück. In einer Feierstunde

„Als Schule der Vielfalt ergeben wir durch alle unsere Schülerinnen und Schüler, darunter auch Kinder mit Migrationshintergrund, eine Einheit“. Leonie Becker und Vanessa Wack (Schülersprecherinnen)

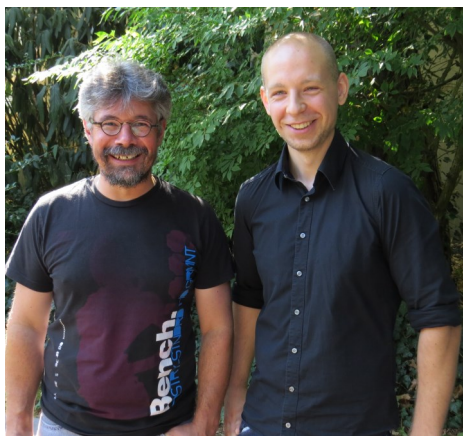


Kirche trifft KARS

In diesem Jahr startet eine weitere Form der Kooperation zwischen der KARS und der Stiftskirchengemeinde Landau. Neben der Durchführung von Schulgottesdiensten und ehrenamtlichem Sprachförderunterricht durch Gemeindemitglieder unterrichten Herr Pfarrer Jürgen Leonhard und Herr Vikar Thomas Himjak-Lang in einer 10. Klasse das Fach evangelische Religion. Für viele Jugendliche ist der Religionsunterricht eine besondere Verbindung zur Kirche. Wir wollen diese Verbindung aufrecht erhalten, weil durch die Zusammenarbeit von Schule und Kirche alle Beteiligten profitieren. Die Zusammenarbeit

beschränkt sich nicht nur auf den Religionsunterricht.

Im Rahmen der Ganztagschule unterstützt Herr Pfarrer Leonhard unsere Kletter-AG.



„Beiblatt zum Zeugnis“

Schülerinnen und Schüler, die sich in einer Kinder- und Jugendgruppe, einem Jugendverband, einem Verein oder in einer anderen sozialen Organisation besonders engagieren, können sich auf Antrag bei der Schule ihre **ehrenamtlichen Leistungen auf einem Beiblatt zum Zeugnis** bestätigen lassen (§ 58 (2) SchulO). Ein entsprechender Vordruck ist im Sekretariat erhältlich. Als Download befindet er sich auf der Informationsplattform des Landesjugendrings Rheinland-Pfalz unter „www.ljr-rlp.de“.

Förderverein

Es ist eine besonders wichtige gesellschaftliche Aufgabe, die Entwicklung und das Lernen von Kindern und Jugendlichen zu unterstützen. Durch unseren Förderverein haben wir die Möglichkeit, etwas für das **Wohl unserer Schule** und für die **Entwicklungschancen unserer Schülerinnen und Schüler** zu tun. Wir würden uns freuen, wenn Sie diese Arbeit mit Ihrem Engagement unterstützen. (*Verein der Freunde und Förderer der KARS*;

*IBAN DE9054855001000000004168;
BIC SOLADES1 SUW)*

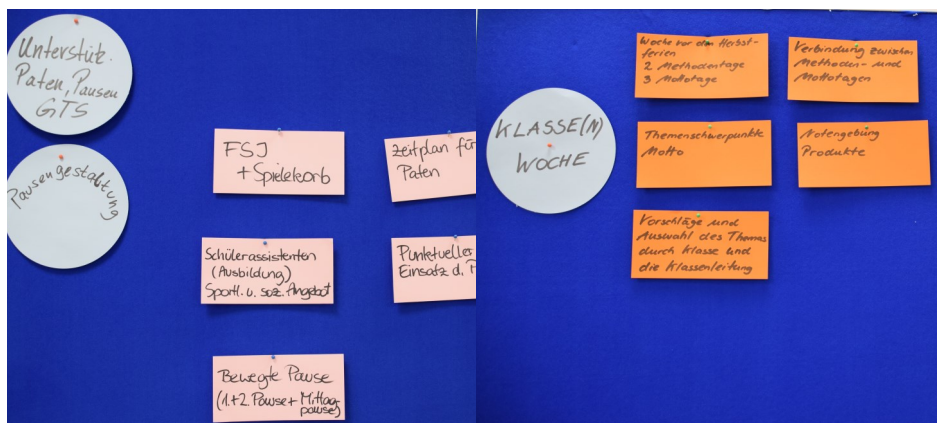
Schulentwicklung an der KARS...

Beim Treffen des Schulentwicklungsteams konnte die Schulleitung rückblickend von vielen gelungenen Projekten der Schulgemeinschaft berichten.

Ein neues Konzept für ein schulisch koordiniertes Zeitfenster für ein freiwilliges Berufspraktikum für die Klassenstufen 9BR und 10RS im Zeitraum vor den Osterferien liegt der Gesamtkonferenz als Diskussionsgrundlage vor.

Für das **neue Schuljahr** wurden die Entwicklungsfelder: bauliche Gegebenheiten wie Stellplätze für Motorroller, Krankenzimmer, Toiletten, „Schlechtwetter-Raum“ und die Idee, über das Klassenpatensystem hinaus von Schüler zu Schüler aus verschiedenen Jahrgangsstufen Ansprechpartner für „alle Lebenslagen“ zu gewinnen, genannt.

Den interkulturellen Austausch innerhalb der Schulgemeinschaft zu verstärken, ist eine weitere Idee, die sich aus den Reihen des Schulentwicklungsteams ergab. Dabei soll das gegenseitige Kennenlernen der verschiedenen Kulturen im Mittelpunkt stehen. Dies könnte beispielsweise durch den Besuch außerschulischer Lernorte oder durch die Schulung der Lehrkräfte von außerschulischen Experten gelingen.



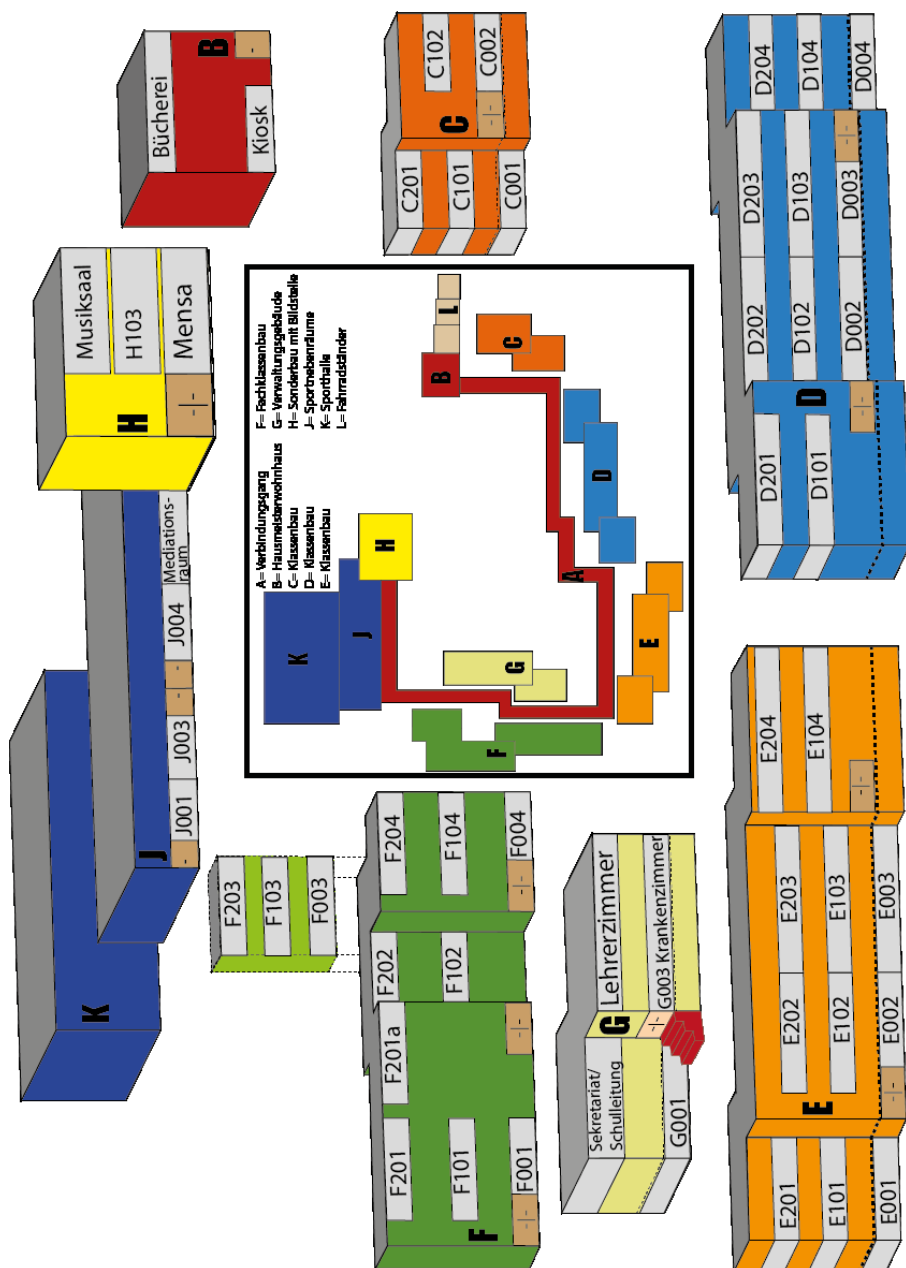
Die Erweiterung der Methodentage vor den Herbstferien zu einer **Klasse(n)-Woche** wurde in einer anderen Arbeitsgruppe während der Sitzung des Schulentwicklungsteams in den Fokus gerückt. An diesen drei verbleibenden Tagen sollen die Schülerinnen und Schüler im Klassenverband ein Thema inhaltlich vertieft bearbeiten. Jede Klassenstufe bearbeitet einen vorher festgelegten Themenbereich und jede Klasse hat innerhalb dieses Bereichs verschiedene Wahlmöglichkeiten. In der 5. und in der 7. Klassenstufe könnten diese Tage zum Zusammenwachsen der neuen Klassengemeinschaften genutzt werden.

Zukunft vorbereiten

Persönlichkeit bilden

Wissen vermitteln

Gebäude- und Raumplan für den Elternsprechtag



Zukunft vorbereiten

Persönlichkeit bilden

Wissen vermitteln

Terminplan für das Schuljahr 2016/2017 (1. Halbjahr)



- 05.10.2016 Elternabend: Anforderungen an Schulabgänger & Firmenmesse
9.BR/10. Klassen (Berufsberatung)
- 06.10.2016 bis 07.10.2016 Methodentage
- 06.10.2016 Beibring-Tag Klassenstufe 10
- 07.10.2016 Letzter Schultag vor den Herbstferien
- 24.10.2016 Erster Schultag nach den Herbstferien
- 09.11.2016 Wasserrattenschwimmen
- 09.11.2016 Schulbesuchstag der Landtagsabgeordneten
- 16.11.2016 Elternsprechtag (16.00 - 19.00 Uhr)
- 16.11.2015 Präsentation der Landauer Schulen in der Festhalle
- 22.11.2016 FOS-Infoabend (19.00 Uhr, H201)
- 30.11.2016 Studientag KARS (unterrichtsfrei für Schülerinnen und Schüler)
- 07.12.2016 Gesamtkonferenz
- 08.12.2016 Vorlesewettbewerb 6. Klassen
- 21.12.2016 Letzter Schultag vor den Weihnachtsferien
- 09.01.2017 Erster Schultag nach den Weihnachtsferien
- 15.01.2017 Tag der offenen Tür / Kleinkunstmatinee (10.00 - 13.00 Uhr)
- 27.01.2017 Ausgabe der Halbjahreszeugnisse
- 27.01.2017 KARS-Fußballturnier Klassenstufen 5-12 (Schulzentrum Ost)
- 30.01.2017 bis 03.02.2017 Betriebspraktikum 8. Klassen (Berufsreifezweig)
- 30.01.2017 bis 10.02.2017 Betriebspraktikum 9. Klassen (Realschulzweig)
- 01.02.2017 Beginn 2. Halbjahr
- 27.02.2017 Rosenmontag (unterrichtsfrei)
- 28.02.2017 Fastnachtsdienstag (beweglicher Ferientag)